

Tischtennis-Kreisverband Oldenburg-Stadt e. V.



1. Vorsitzender: Michael Onken, Oldenburger Straße 275, 26180 Rastede, Tel.: 0162-6588847,
E-Mail: michaelonken@web.de. Internet: www.tischtennis-ol.de

Oldenburg, 6. Juni 2017

Tischtennis-Kreisverband Oldenburg-Stadt e.V.
Michael Onken, Oldenburger Straße 275, 26180 Rastede

An alle Tischtennisvereine
der Stadt Oldenburg

Einladung Kreistag und Sportpraktische Arbeitstagung 2017

Liebe Sportkameraden,

Hiermit möchte ich Euch im Namen des Vorstands zum diesjährigen Kreistag und zur Sportpraktischen Arbeitstagung 2017 einladen, die wir wie in den letzten Jahren üblich kombiniert stattfinden lassen möchten.

Die Veranstaltung findet dieses Jahr statt am

21. Juni 2017, 19:30 Uhr, im Vereinsheim Ofenerdiek, Lagerstraße 38, Oldenburg.

Die Tagesordnung findet Ihr auf der nachfolgenden Seite.

Der Vorstand trifft sich wie gehabt eine Stunde vorher, um 18:30 Uhr.

Zudem ist Euch am 18.04.2017 von Michael Köhler im Auftrag des OTB ein Antrag zur Spielsystemänderung in den Oldenburger Kreisklassen zugegangen. Der Antrag liegt der Einladung noch einmal im Wortlaut bei. Im Vorstand möchten wir, dass alle Vereine die Möglichkeit haben, sich vorab gut zu informieren. Der Antrag vom OTB listet die positiven Punkte des vorgeschlagenen Spielsystems auf. Wir möchten im Sinne der Neutralität auch die möglicherweise negativen Aspekte aufführen und haben deshalb diese ebenfalls für Euch zusammengestellt. Vor Ort werden wir ebenfalls einige Minuten für Diskussion vor der Abstimmung selbst reservieren.

Die Teilnahme ist für jeden Verein Pflicht.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Onken (1. Vorsitzender)

- Anlage 1: Tagesordnung
- Anlage 2: Antrag OTB zur Spielsystemänderung in den Kreisklassen
- Anlage 3: Mögliche Nachteile der beantragten Spielsystemänderung
- Anlage 4: Protokoll der Vorjahressitzung (2016)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Grußwort der Gäste
4. Genehmigung des Protokolls 2016
5. Ehrungen (auch die Staffelsieger im Kreis)
 - a. Anträge für weitere Ehrungen müssen bis zum 15.06.2017 beim 1. Vorsitzenden via E-Mail oder Post eingegangen sein
6. Berichte der Vorstandsmitglieder
7. Aussprache über die Berichte des Kreisvorstands
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Kassenprüfungsbericht
10. Aussprache über den Kassenprüfungsbericht
11. Wahlen:
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 1. Sportwart
 - c. Pressewart
 - d. Rechtsausschuss
 - e. Kassenprüfer
 - f. Breitensportobmann
 - g. Kreisschiedsrichterobmann
12. Staffeleinteilung für die Spielzeit 2016/2017
13. Staffelführung
 - a. Staffelleiter
 - b. Staffeltage
 - c. Nenn gelder
 - d. Ordnungsgelder
14. Jugendarbeit
15. mini-Meisterschaften
16. Kreisranglisten
17. Kreispokalspiele
18. Kreismeisterschaften
19. Terminplan / Termenschutz
20. Sportpraktische Anträge
21. Aktuelles über click-TT
22. Verschiedenes

Antrag für einen Antrag im Tischtenniskreis Oldenburg für eine Spielsystemänderung

Nach 7.3 WO gibt es das Braunschweiger System, damit ist es möglich, dass 4 gegen 4, 3 gegen 4 oder 3 gegen 3 Spieler antreten.

Im Tischtennis Kreis Oldenburg spielen die Schüler in der Kreisliga dieses System. Dabei werden alle Spiele ausgespielt. Somit werden jedem Spieler mindestens zwei Einzelspiele garantiert. Durch die variable Mannschaftsstärke wird bei Absagen von Spielern die Mannschafts- und Terminplanung erleichtert.

Ich beantrage für den Tischtenniskreis Stadt-Oldenburg in alle Kreisklassen nach diesem System zu spielen. Die Sollstärke einer Mannschaft beträgt dabei drei Spieler und die Summe aller Einzel- und Doppelspiele beträgt dann immer zehn.

Vorgehensweise der OTB Tischtennisabteilung:

Alle Oldenburger Vereine werden im Vorfeld des Kreistages über diesen Antrag informiert, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit diesem Antrag intern zu beschäftigen.

Begründung

In den unteren Klassen spielen viele nur zu ihrem Spaß, unabhängig wie der Tabellenstand ist. Oft ist auch der Leistungshöhepunkt schon lange überschritten. Übertriebenen Ehrgeiz und Aufstelltaktik bringen häufig nur die Abteilungsverantwortlichen und Funktionäre ins Spiel und berücksichtigen dabei nicht die Wünsche der Spieler.

In den unteren Klassen der Herren, 1.-4.KK (weil nicht alle letzten Mannschaften in der 4.KK spielen, sondern auch in der 3., 2, oder 1.Kreisklasse), sollten dabei alle 10 Spiele durchgespielt werden. Der Grund ist, jeder Spieler spielt und kämpft, dann in mehreren Einzel, egal wie es steht, auch um die eigene Bilanz (TTR Wert).

Der Auf- und Abstieg der Mannschaften hat diesen Klassen nicht den Vorrang, sondern das Hauptziel liegt darin, den Spielern viele Spiele zu ermöglichen. Auch entlastet das System den Mannschaftsführer, der ehrenamtlich alle Termine der Spieler und des Vereins berücksichtigen muss und dann auch mal mit drei Spielern starten kann.

Die Befürchtung, dass in wichtigen Spielen, dann nur die drei Besten spielen werden, wird sich schnell legen, denn wenn man als Spieler aufgestellt ist und nicht eingesetzt werde, zieht man die Konsequenzen und die Abteilung hat dann das Nachsehen.

Mannschaften, die nur aus drei starken Spielern bestehen, ist dann aus sportlichen Gründen auch neidlos ein Aufstieg zu gönnen. Sie gehören dann ja auch in eine leistungsgerechte höhere Klasse.

Der Aufstieg in die 6er Mannschaften (In Oldenburg Kreisliga) ist immer ein Problem, wenn man nicht genügend Spieler zur Verfügung hat. Das ändert sich dann nicht wesentlich.

Ein Versuch das Braunschweiger System einzusetzen, wird viele Bedenken zerstreuen, wenn man dabei hauptsächlich an das Wohl der Spieler denkt. Im Schülerbereich (TTK Oldenburg) hat sich dies auch schon bewährt und ist von allen akzeptiert. Dies System ist die Zukunft für die unteren Klassen bei Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Anlage 3: Mögliche Nachteile der beantragten Spielsystemänderung

- Wenn eine Mannschaft zu dritt antritt, findet nur ein Doppel statt und es dürfen bei Antritt einer dreier und einer vierer Mannschaft drei Spieler gar kein Doppel spielen!
- Es findet kein Abschlussdoppel statt und es gibt bei dreier/vierer Konstellation generell nur ein Doppel.
- Es kann sein, das bei dreier/vier Konstellation direkt am Anfang nur ein Spiel stattfinden kann und der zweite Tisch leer bleibt, weil die betreffenden Spieler im Doppel sind.
- Dreier Mannschaften sind generell stärker als vierer. Es gibt auch keinen Grund mehr aus unteren Mannschaften Ersatz zu ziehen, weil dies die Mannschaft eh nur schwächen würde. Spätestens wenn es um Auf oder Abstieg bzw. um Relegation geht, würde jede Mannschaft zu dritt spielen, wenn es ernst wird.
- Bei einem spannenden Spiel wird weniger gespielt, nach 10 Spielen ist Schluss (anstatt nach 12). Bei einem „langweiligen“ Spiel müssen 10 Spiele gespielt werden (anstatt 7) bis ein 10:0 erreicht ist. Es ist schwer vorstellbar, dass Spieler bei 7:0 noch Spaß darin finden weiter bis 10:0 zu spielen. In spannenden (knappen) Spielen wäre bei 5:5 schon Schluss anstatt bei 6:6.
- Kreisliga müssten man wieder auslassen obwohl z.B. gerade auch dort ein Verein nur eine Mannschaft hat und es gerade dort sinnvoll wäre.
- Das Braunschweiger Spielsystem ergibt eigentlich in erster Linie Sinn bei der letzten Mannschaft im Verein, weil da keine untere Mannschaft existiert, von der man Ersatz ziehen könnte.
- Das Argument, dass man auf Kreisebene nur aus Spaß spielt, ist teilweise wohl richtig (schließlich wird in fast allen Klassen aus Freude gespielt!) aber trotzdem möchte wohl jeder sowohl für sich selbst das Spiel gewinnen, als auch schlussendlich auch für die Mannschaft. Dass es einem generell egal ist, ob das Spiel verloren oder gewonnen wird, ist schwer vorstellbar. Dann wäre auch ein Auf- und Abstieg sowie eine Relegation überflüssig. Es hat dieses Jahr in allen unseren Kreisklassen keinen Verzicht zu den Relegationsspielen gegeben, weder beim Auf noch beim Abstieg.
- Gerade in der kommenden Saison, wo sich aufgrund der Änderungen in der Wettkampfordnung keiner mehr festspielen kann, oder kein Spieler nachrutschen muss und jeder Spieler aus unteren Mannschaften sofort Ersatz spielen darf, wie er will, ergibt es noch weniger Sinn, dieses System einzuführen. Schließlich kann man aus sämtlichen Mannschaften darunter Ersatz ziehen, wenn man es beim Abmachen des Spielplans berücksichtigt. Außerdem können Jugendspieler ab dieser Saison zusätzlich noch freigeholt werden und in allen Mannschaften (ab der Position wo sie gemeldet wurden) auch noch ohne Begrenzung eingesetzt werden.

Kreistag 2016 / Sport AT
Montag, 27.06.2016 - 19.00 bis 21.15 Uhr
im GVO Vereinsheim, Sportpark Osterburg

Vorstand des TT-Kreisverbandes OL-Stadt e.V. und der angeschlossenen Vereine - lt. anliegender Anwesenheitsliste
Gast: Marian Jobmann (Kadertrainer TT-Kreis OL-Stadt)

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Lars Jeddelloh begrüßt die Anwesenden.
Alle Vereine stellen mindestens einen Vertreter.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Keine Einwendungen zur Tagesordnung.

3. Grußwort der Gäste

Marian Jobmann erklärt das neue Modell zur doppelten Spielberechtigung. Dieses soll der Bündelung von Spielerkapazitäten dienen. Das Modell gilt aber zur Zeit noch nicht für den Jugendbereich. Der OTB nutzt es schon für den Seniorenbereich. Der Antrag muß beim Verband gestellt werden. Hintergrund ist, dass es schwierig ist, z.B. die 5 besten Nachwuchsspieler in einem Verein zusammen zu bekommen. Vorschlag: Gründung eines neuen Vereins TTSG (Spielgemeinschaft). Die Nachwuchsspieler bekommen für diesen Verein die Spielberechtigung, behalten aber ebenfalls die Ersatzspielmöglichkeit im Erwachsenenbereich für ihren alten Stammverein. Marian kennt genug Leute, die den neuen Verein über Sponsoring finanzieren würden. Arno Kampen stellt nochmals klar, welche Vorteile die Vereine davon haben. Es wird abgestimmt, ob Antrag beim Verband gestellt werden soll. Die Delegierten befürworten den Antrag mit einer Enthaltung.

Jörg Meisner entschuldigt die Abwesenheit des TTCs zum Kreistag 2015. Aufgrund des Wechsels des Abteilungsleiters erfolgte keine Einladung (fälscher e-mail-Verteiler).

4. Genehmigung des Protokolls 2015

Das Protokoll von 2015 wird mit folgenden Änderung genehmigt.
Pkt. 3: Stephan Kapust nimmt seine Aufgaben seit dem Jahr 2000 wahr (und nicht 2015)

5. Ehrungen

Lars Jeddelloh ehrt Uschi Knief, die zum 01.03.2016 ihr Amt als Abteilungsvorsitzende des TuS Eversten nach fast 30 Jahren in die Hände von Marco Bruns gegeben hat, mit einer Urkunde und überreicht einen Gutschein für die Stadtgeschäfte in Oldenburg. Uschi war lange Zeit auch für den Jugendbereich der Abteilung hauptverantwortlich. Matthias Kohne hat den 1. Platz der Bezirksliga Nord mit einer Bilanz von 30:0 gemacht und erhält - in Abwesenheit - im Auftrag von Dieter Jürgens ebenfalls von Lars Jeddelloh eine Urkunde. Danach werden die Staffelsieger der Erwachsenen von Lars geehrt. Die Ehrung der Staffelsieger der Jugend übernimmt im Anschluß Wilfried Jeddelloh. Er weist auf die Schrumpfung des Jugendbereiches auf nunmehr nur noch 2 Ligen (vorher 4) hin. Hergen Berger nimmt die Ehrung für die Jugendarbeit im Kreis vor. Diese Auszeichnung, damals noch Matthias Schachtschneider ins Leben gerufen, geht dieses Jahr an den TuRa Oldenburg. TuRa hat in jüngster Zeit hervorragende Talente hervorgebracht. Der Verein zeichnet sich auch aus, dass er viele Turniere des Kreises ausrichtet. Den Gutschein nimmt Ricardo Tresko entgegen.

6. Berichte der Vorstandsmitglieder

Hergen Berger, Vorsitzender des Jugendausschusses, dankt allen Abteilungen für die gute Zusammenarbeit. Sein Dank geht auch an Tim Ackermann, den Staffelleiter der Jugendlichen, der diese Aufgabe vor einem Jahr übernommen hat. Er spricht die rückläufige Entwicklung im Jugendbereich an. So nahmen in der abgelaufenen Saison 27 Mannschaften aus 9 Abteilungen am Punktspielbetrieb teil, während es in der Saison 2010/11 noch 33 Mannschaften und 12 Vereine waren.

Es sind zwar inzwischen mehr Mannschaften im Bezirk als im Vergleichsjahr, doch die "Masse" fehlt.

Eine Möglichkeit der Gewinnung neuer Spieler ist es, mini-Meisterschaften anzubieten.

Leider muß der Kreis zum Saisonende auch zwei großartige Talente gehen lassen. So verlassen Matthis Kohne und Justus Lechtenböcker den Kreis Richtung MTV Jever. Er appelliert, dass wir im Kreis enger zusammenarbeiten müssen, damit dieses in Zukunft evtl. vermieden werden kann.

Der Bericht zu den Ranglisten der Jugend wird von Hiroki Ishizaki gegeben. Die Leistungsspitze ist höher geworden. So hatten wir eine Vorabnomierung für die Landesrangliste und mehrere für die Bezirksvorrangliste. Leider gab es dieses Jahr nur insgesamt 55 Teilnehmer im Vergleich zu 2013 mit 118 Teilnehmern. Es fehlt also auch hier die Masse.

Bewährt hat sich die direkte Auslosung der Gruppen direkt vor Beginn der Veranstaltung.

Gabi Voßmann berichtet über die Kreispokalspiele. Die Teilnehmerzahlen sind nahezu konstant geblieben. Leider sind einige Partien gerade zum Ende nicht gespielt worden. Eventuell lag es zum ungünstigen Termin der Endspiele am 18.12., der aber vorher bekannt war. Es wird versucht, in der kommenden Saison gleich nach den Sommerferien mit dem Pokal zu starten und die Finalspiele im November abzuhalten.

Marian Jobmann nimmt zum aktuellen Kadertraining Stellung. Es sind nunmehr auch Spieler des TV Metjendorf neben Spielern des HTVs, Blau-Weiß Bümmerstede und des OTBs dabei. Auch Anfänger sind willkommen. Er stellt in Aussicht, dass es ab Herbst evtl. einen Landesstützpunkt in der neuen Schwarz-Weiß-Halle geben wird (Tag: Montag).

Hergen begrüßt es, dass ein Landesstützpunkt nach Oldenburg kommen soll.

Beim diesjährigen Jade-Weser-Port-Grand-Prix in Oldenburg gab es 176 Teilnehmer(innen).

7. Aussprache über die Berichte des Kreisvorstands

-

8. Bericht des Schatzmeisters

Gerald Grote gibt den Kassenbericht für die Saison 2015/16 ab.

Kassenbestand 20.06.2015	EUR 3.554,94
Einnahmen	EUR 2.989,29
Ausgaben	EUR 3.558,02
Kassenbestand 31.05.2016	EUR 2.986,21
Somit ergibt sich ein Minus von	EUR 568,73.

Die einzelnen Positionen zu den Einnahmen und Ausgaben werden vom Schatzmeister Gerald Grote näher erläutert.

Das Kassenjahr wurde aufgrund einer Beanstandung des Finanzamtes auf den Zeitraum 01.06. bis 31.05. des nächsten Jahres geändert. Da vorher immer der Kassenabschlußtermin kurz vor dem Kreistag gelegt wurde, gab es Kassenjahre von 11 Monaten oder auch mal 13 Monaten, weil die Kreistage zu unterschiedlichen Terminen statt fanden.

Es stehen zur Zeit noch Einnahmen von ungefähr EUR 800,00 aus.

9. Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfung erfolgte am 14.06.2016.

Die Kasse wurde von Joachim Damm und Holger Martens geprüft. Das Kassenbuch, die Kontoauszüge und Belege wurden den Kassenprüfern zum Kassenprüfungstermin vorgelegt. Diese wurden stichprobenhaft geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

10. Aussprache über den Kassenprüfungsbericht

-

Der Kassenwart und der Vorstand werden von den Delegierten mit 2 Enthaltungen entlastet.

11. Wahlen

Michael Onken stellt sich nach einem Jahr als Beisitzer im Kreisvorstand als 1. Vorsitzender zur Wahl und wird von den Delegierten einstimmig gewählt. Die Amtszeit geht bis 2017 (1 Jahr).

2. Sportwart: Detlef Wefer - einstimmig wiedergewählt

2. Vorsitzender: Michael Grabo - einstimmig wiedergewählt

Schatzmeister: Gerald Grote - einstimmig wiedergewählt

Rechtsausschuß: Wilfried Jeddelloh (Vorsitz), Klaus Wenke, Albrecht Schachtschneider, Dennis Röseler, Britta Wilde – einstimmig wiedergewählt

Kassenprüfer: Dennis Röseler, Joachim Damm, Holger Martens, Arno Kampen – wiedergewählt mit 1 Enthaltung

Damenwartin: Britta Wilde – einstimmig wiedergewählt

Jugendausschuß: Hergen Berger (Vorsitzender), Wilfried Jeddelloh (Punktspiele), Hiroki Ishizaki (Rangliste) und Gabi Voßmann (Pokal) - wiedergewählt mit zwei Enthaltungen
Hergen Berger wird sein Amt nach Ablauf der Amtszeit in 2 Jahren abgeben.

PAUSE: 10 Minuten (20.00 bis 20.10 Uhr)

12. Staffeleinteilung für die Saison 2016/2017

Mannschaften bereits in click-tt veröffentlicht

Kreisliga	10 Mannschaften
1. Kreisklasse	10 Mannschaften
2. Kreisklasse	10 Mannschaften
3. Kreisklasse	9 Mannschaften
4. Kreisklasse	9 Mannschaften

3. und 4. Kreisklasse sind Meldeligen. Lt. internem Beschluß sollten diese ungefähr die gleiche Ligastärke ausweisen, was damit auch gegeben ist.

Wir hatten dieses Jahr den Vorteil, dass die Absteiger aus den Bezirksligen aus den anderen Kreisen kamen, so dass wir mit Mannschaften nachrücken konnten.

Stephan Kapust weist darauf hin, dass insgesamt 11 Mannschaften aus den oberen Ligen zurückgezogen wurden. Im Damenbereich wurde, statt auf die Mindeststärke zu verzichten, die Ligen mit 10 + 10 + 6 (BOL-BL-BK)

Mannschaften eingeteilt, statt sinnvollerweise auf eine gleichmäßigere Einteilung mit z.B. 9 + 9 + 8 Mannschaften auszuweichen.

13. Staffelführung

Staffelleiter wie vorher: Jens Grube, Lars Jeddelloh, Holger Martens, Lars Ackermann bzw. Tim Ackermann.

Staffeltage stehen noch nicht fest, Termine sind aber nach den Sommerferien.

Für die Spielberichtseingabe sollen die nach Handbuch vorgesehenen 24 Stunden zukünftig eingehalten werden.

14. Jugendarbeit

Die endgültige Staffeleinteilung für die Jugendligen des Kreises findet zum Staffeltag statt. Bis dahin ist das Zurückziehen und Neumeldung einer Mannschaft ohne Ordnungsgeld möglich.

In der kommenden Saison wird es keine "Gastmannschaften" aus den umliegenden Kreisen geben.

15. mini-Meisterschaften

Svenja Kunkel möchte im kommenden Jahr den Kreisentscheid der mini-Meisterschaften ausrichten. Teilnehmer müssen hierfür vorher an einem Ortsentscheid im Kreis teilgenommen haben.

16. Kreisranglisten

Dieses Jahr haben 50 Herren und 3 Damen bei den Kreisranglisten mitgespielt.

Richard Jürgens erläutert folgende Änderungen im kommenden Jahr: Vorrangliste in 8er-/7er-Gruppen, Verzicht der Zwischenrangliste, maximal 4 Spieler werden für die Endrangliste gesetzt.
Durchführung an 2 Wochenenden in den beiden großen Hallen beim OTB bzw. bei TuRa.

17. Kreispokalspiele

Kreispokalfinale: Termin vor Dezember.

Die Bezirksmeisterschaften blockieren 19./20. November 2016.

Möglicher Termin: 12./13. November 2016?

18. Kreismeisterschaften

Der TTVN gibt nur noch den Endtermin für die Durchführung der Kreismeisterschaften vor: 23.10.16.

Es wird überlegt, ob die Durchführung evtl. an einem Tag möglich ist.

Ein anderer Ansatzpunkt ist, ein neues System einzuführen: Schüler/Jugendliche komplett am Samstag, Erwachsene komplett am Sonntag.

Termin evtl. am 17./18. September 2016?

19. Terminplan / Termenschutz

Der Terminplan des Bezirkes ist noch nicht fertig. Dieser wird dann auf die Homepage gestellt.

Ebenso soll eine Aufstellung der aktuellen Ordnungsgelder (falls abweichend vom Handbuch) eingestellt werden.

Termin für die Senioren-Kreismeisterschaften evtl. schon im August. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in den Vorjahren soll diese zusammen mit dem Kreis Delmenhorst/Oldenburg-Land durchgeführt werden. Geplant sind 2 Altersklassen: Ü40 und Ü60.

Wer diese ausrichten möchte, möge sich bitte beim Kreis melden.

20. sportpraktische Anträge

1. Ralf Kobbe (TuS Wahnbek) stellt in Abwesenheit den Antrag, dass die Gebühren vom Schatzmeister gesammelt werden und dann als Sammelrechnung den Vereinen zugestellt werden sollen (halbjährlich, Beträge ab EUR 50,00). Zur Zeit ist die Regelung, dass die Rechnungen innerhalb von 2 Wochen zu zahlen sind.

Abgeänderter Antrag der Versammlung: Erweiterung des Zahlungszieles auf Quartalsende. Die Vereine können selber entscheiden, ob sofort überwiesen wird (also auch kleine Beträge) oder als Sammelüberweisung. Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

2. TuRa weist auf die Schwierigkeiten der Mannschaftsbildung in kleineren und mittleren Vereinen mit Damenbeteiligung hin. Beim Kreistag 2015 wurde angekündigt, dass die Anzahl der Damen in Herrenmannschaften zur Saison 2016/2017 auf 6 erhöht werden soll. Dieser Beschluß wird aber doch noch nicht zur nächsten Saison umgesetzt. Falls der Kreis Einflußnahme auf diesen Beschluß nehmen kann, soll für eine Erweiterung der Spielberechtigung für die Damen gestimmt werden.

21. aktuelles über click-tt

Zur Saison 2017/2018 sollen umfangreiche Neuerungen im Regelwerk erfolgen mit einer bundesweiten Vereinheitlichung der verschiedenen Verbandswettkampfordnungen

(als „Gesamtpaket“, u.a.:

- neuer Q-TTR-Aufschlag (70/35)
- Änderung der Einsatzmöglichkeiten der Schüler/Jugend: nur noch 5 Spiele Ersatz bei der Herren, nur noch für die gemeldete Mannschaft und nicht mehr in höheren Mannschaften Ersatz
- keine Sperre mehr nach 5 nicht gespielten Punktspielen
- Sperrvermerke nur noch für 1 Serie, nicht für die komplette Saison
- JES wird Jugendergänzungsspieler

Zur Saison 2017/18 wird die Bezirksklasse der Jungen aufgelöst.

Jeder Verein kann eine Seniorenmannschaft melden (S40, S50, S60, S70) bestehend aus 4 Personen. Wechselfrist (Beantragung der Spielberechtigung) ist der 30.11.2016.

22. Verschiedenes

Am 17.08.2016 ist der Staffeltag für die Bezirksklassen.

Die Ausbildung des WO-Coaches wird ausgesetzt aufgrund der Reformation des Regelwerkes.

Bei den Senioren-Meisterschaften in Helsingborg/Schweden haben 10 Teilnehmer aus Oldenburg und umzu teilgenommen.

Lars Jeddelloh beschließt den Kreistag/Sportpraktische Arbeitstagung um 21.15 Uhr.

Oldenburg, August 2016
gez. Gabi Voßmann
Schriftwart